

www.natursteig-sieg.de



Natursteig Sieg

200 km von Siegburg bis Mudersbach
pures Wandervergnügen!



Natursteig
Sieg



Natursteig Sieg

Schnell mal raus...

das Wetter passt, die Füße sind unruhig – also nix wie raus. Abschalten, die Lungen mit Sauerstoff und würzigen Wald- und Wiesenaromen füllen. Mich wieder spüren können, die Borke eines Baumes mit beiden Händen berühren und die wandernden Lichtkegel auf dem Waldboden bestaunen.

Da kommt mir der Natursteig Sieg gerade recht. Rein in den Zug, an diesem oder jenem Etappenort aussteigen. Einsteigen in den sich durch Wald und Wiese schlängelnden Siegpfad und sich an Burgen, Schlössern und Dörfern erfreuen. Für die Heimfahrt ist immer ein Bahnhof oder Haltepunkt in der Nähe.

So schnell bin ich raus und wieder drin. Genial!



Trail & Rail – Gäste-Ticket	4
Klimafreundlich unterwegs	6
Wanderhighlights	8

Natursteig Sieg Etappen

01 Bhf. Siegburg bis Bhf. Hennef (14,4 km)	10
02 Bhf. Hennef bis Bhf. Blankenberg (17,6 km)	14
03 Bhf. Blankenberg bis Bhf. Merten (12,9 km)	18
04 Bhf. Merten bis Bhf. Eitorf (14,8 km)	20
05 Bhf. Eitorf bis Bhf. Herchen (21,5 km)	24
06 Schleife um Herchen (18,3 km)	26
07 Bhf. Herchen bis Bhf. Schladern (18,1 km)	30
08 Bhf. Schladern bis Bhf. Au (17,4 km)	32
09 Bhf. Au bis Bhf. Wissen (18,4 km)	36
10 Schleife um Wissen (25 km)	38
11 Bhf. Wissen bis Bhf. Scheuerfeld (15,4 km)	42
12 Bhf. Scheuerfeld bis Bhf. Alsdorf (15,8 km)	44
13 Bhf. Alsdorf bis Bhf. Kirchen (11,2 km)	46
14 Bhf. Kirchen bis Bhf. Mundersbach (19,3 km)	50

Anhang

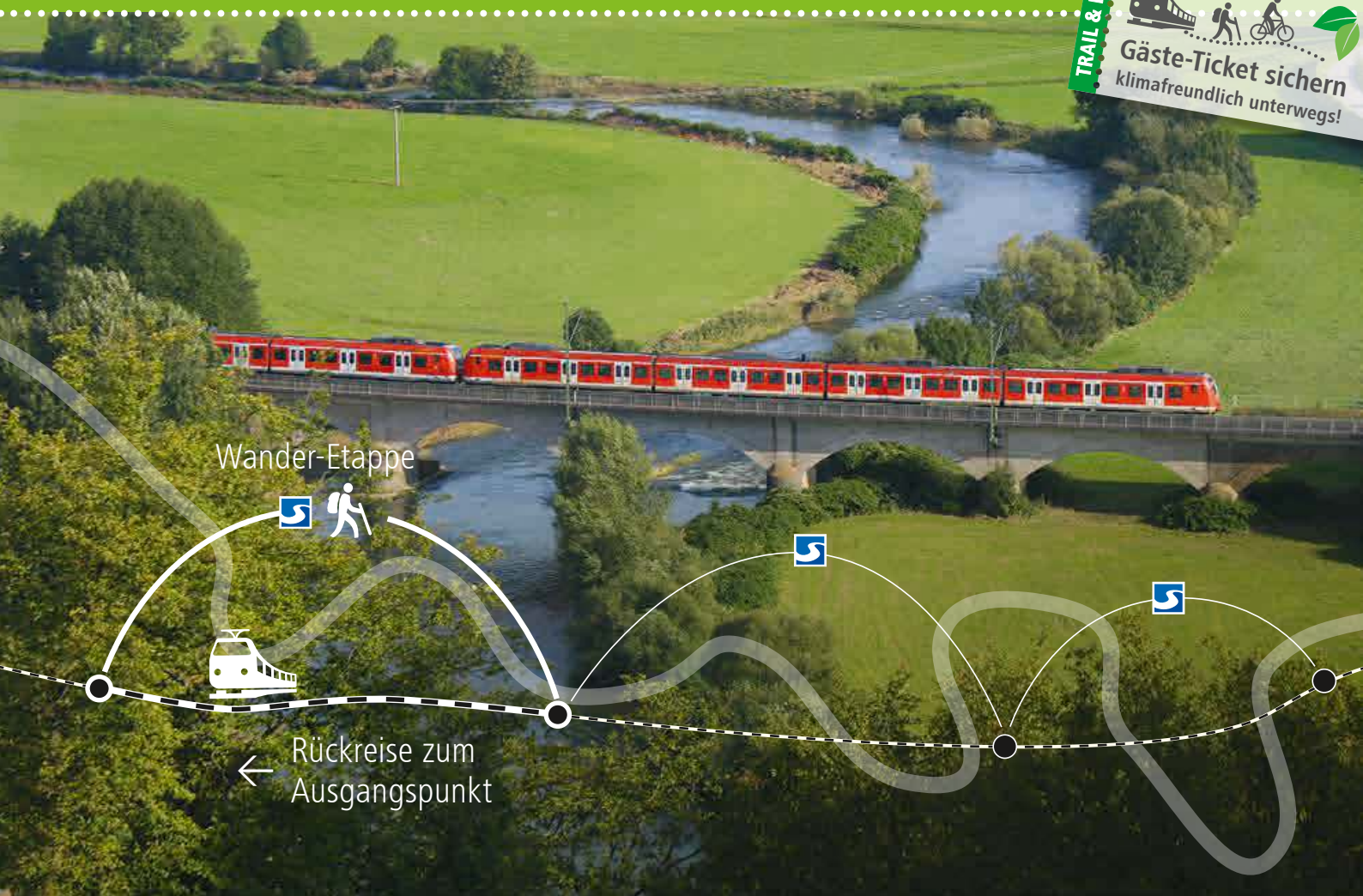
weitere Informationen / Impressum	56
Übersichtskarte	58
Anreise	59

Trail & Rail

Etappenwandern leicht gemacht: Einfach loslaufen – alle Etappen des Natursteig Siegfried führen von Bahnhof zu Bahnhof, so dass Sie getrost auf das Auto verzichten können. Fahren Sie nach Ihrer Wanderung mit dem Zug bequem zum Ausgangspunkt zurück. Die Bahn ist gut getaktet, lange Wartezeiten gibt es nicht. Mehr Informationen zu Zugverbindungen und Reisemöglichkeiten finden Sie auf der Umschlagseite.

Gäste-Ticket: Freie Fahrt mit der Bahn

Wer übernachtet, hat mehr von der Auszeit und kommt nachhaltig erholt zurück. Buchen Sie auf unserer Website www.naturregion-sieg.de eine Übernachtung und erhalten Sie unser Gäste-Ticket! Damit fahren Sie während Ihres Aufenthalts in der Naturregion Siegfried kostenlos mit der Bahn. Die kostenfreie Anreise ist aus dem gesamten VRS-Verbundraum möglich. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 58.



Klimafreundlich unterwegs!



Perfekte Anbindung – mit der Bahn klimafreundlich in die Naturregion Sieg!

Beim Urlauben ans Klima denken. Mal nicht in die Ferne schweifen, sondern nahe Ziele erkunden. Als Besucher der Naturregion können Sie aufs Auto verzichten – die Bahn fährt direkt an die Sieg. Gerade von den benachbarten Ballungsräumen aus ist man schnell am Ziel. Und dank der guten ICE-Anbindung reisen auch Gäste von weiter weg bequem und zügig an. Ganz einfach entsteht dabei ein gleich doppelt guter Effekt – für Urlauber und Klima.



Autofrei durch die Naturregion

Bei Ihrem autofreien Kurzurlaub müssen Sie nicht auf Komfort verzichten: Über 20 Bahnhöfe entlang der Sieg sorgen für die einzigartige Anbindung von Wanderwegen, Sehenswürdigkeiten und Aktiv-Angeboten entlang der Sieg. Viele Gastgeber bieten einen Abholservice vom Bahnhof zur Unterkunft an. Und das Beste: Wer über Nacht bleibt, ist mit dem Gäste-Ticket sogar von der ersten Fahrt an kostenlos unterwegs.



Aktiv mit gutem Gewissen

Mit Freunden wandern oder mit der Familie radeln? Entspannung in der Natur oder lieber Sport wie Kanufahren, Reiten, Klettern? Ein Trip an die Sieg bietet Ruhe und Action, Kulturexperiences und Abenteuer für Jung und Alt – ganz

nach Geschmack. Eine einzigartige Naturlandschaft mit Tälern und Höhen, Wäldern und Wiesen entlang der Sieg wartet darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Suchen Sie sich das Passende auf naturregion-sieg.de aus und starten Sie zu Ihrer grünen Reise an die Sieg!

Wanderhighlights

Tipps aus der Redaktion

Etappe 2 Tolles Landschaftserlebnis

Wegstrecken mit alpinem Charakter und großes Landschaftskino: für mich als Geograph ist der Ausblick vom Siegtal in die „Kölner Bucht“ immer wieder eine tolle Erfahrung. Die vielen Landmarken wie Burg Blankenberg, Michaelsberg oder die Wallfahrtskirche in Bödingen sorgen für ein faszinierendes Raumerlebnis. Die gut konzipierte Wegeführung bietet viel Abwechslung im Landschaftsbild – tolle Siefen, Höhenrücken, der naturnahe gräfliche Forst und ein schöner Wegabschnitt entlang der Bröl.

Wiesenweg,
Steckensteiner Kopf
(Etappe 11)



Felix Knopp,
Wegemanager
Naturregion Sieg

„Die insgesamt 200 km Natursteig stellen jeden vor die Wahl: Wo anfangen? Welche Etappe ist die schönste? Bei den hier vorgestellten Etappen handelt es sich um meine ganz persönlichen Highlights: Wer diese Wege gegangen ist, kommt garantiert wieder! Und das lohnt sich – jede Etappe hat ihren ganz eigenen Charakter, da findet jeder seinen Lieblingsweg.“

Etappe 7 Typisch Siegtal

Wer beim Natursteig-Wandern eine Wegeführung mit Blick auf den Fluss erwartet, kommt hier voll auf seine Kosten! Spannend wird es aber auch ohne Fluss: Ein natürlicher Prozess lenkte die Sieg bei Dreisel in ein neues Bett und hinterließ das einzigartige Naturschutzgebiet „Ehemalige Siegschleife“. Ein Wildnisgebiet, die über 20 Kehren ins Ohmbachtal und das Museumsdorf Altwindeck sind weitere Highlights dieser Etappe. Und wer noch Kräfte übrig hat, erobert als Finale noch die imposante Burgruine Windeck.

An der Sieg
bei Dattenfeld
(Etappe 7)



Etappe 11 Einmalig!

Meine persönliche Lieblingsetappe: Obwohl der Weg nur auf einer Siegseite verläuft, gehört diese Etappe zu den landschaftlich abwechslungsreichsten und überraschendsten. Ich empfehle den Start in Scheuerfeld, dann bekommt man einen wunderschönen Ausblick mit sich durch zahlreiche Kerbtäler schlängelnden Pfaden zum Schloss Schönstein – eine einmalige Sache! Richtig Klasse ist auch die Landschaftsidylle rund um den Steckensteiner Kopf mit Ausblicken in die endlose Weite des Westerwalds.

BHF. SIEGBURG BIS BHF. HENNEF

14,4 km / 4,5 Std.
ohne Zuwege: 9,3 km
▲ 225 m ▼ 213 m

START: Bhf. Siegburg
ZIEL: Bhf. Hennef

AN-, ABREISE

PKW: Wilhelmstr. 45,
53721 Siegburg

ÖPNV: Bhf. Siegburg,
www.bahn.de
Parken: P+R Parkplatz
direkt am Bhf. Siegburg

TOURPROFIL

Die waldreiche Etappe
führt Sie auf den Spuren
der Besiedlung vorbei an
Wasserläufen und frühen
Wallfahrtsorten.



Wahnachtalsperre

Natursteig Sieg – Etappe 1

Wälder, Wasser, Wallfahrten

Zwischen Siegburg und Hennef überraschen zahlreiche landschaftliche und kulturhistorische Besonderheiten. Bevor das Abenteuer Natursteig Sieg am Stadtrand von Siegburg beginnt, lohnt eine Besichtigung der Stadt. Start ist am Wolsdorf, ein Pfad führt zu einer Schutzhütte hinauf und wenig später eröffnet sich ein herrlicher Ausblick auf die Stadt an der Sieg. Bergab und unter einer Brücke hindurch geht es geradewegs zu einem ehemaligen Rittergut aus dem 14. Jahrhundert. Durch Mischwald und vorbei an einem Biotop wird die Ortschaft Kaldauen fast vollständig umrundet, bis der Weg an einer Schutzhütte mit leuchtend grünem Moosdach in Richtung Kloster Seligenthal abzweigt. Die ehemalige Klosteranlage wurde Mitte des 13. Jahrhunderts als erstes Franziskanerkloster nördlich der Alpen gegründet. Auch ein etwa 500 m kurzer Abstecher zur Wahnachtalsperre bietet sich an. Vorbei an Streuobstwiesen, Weitsichten über das Siegtal bis hin zum Siebengebirge und durch idyllische Auenlandschaft in die Innenstadt von Hennef. Ein schöner Auftakt!



ehem. Abtei auf dem Michaelsberg

TIPP

Verbindet die beiden
größten Städte an der
Sieg

Führt auf Höhen und in
feuchte Täler, nahe am
Fluss und an Bächen ent-
lang sowie durch Auen

Viele Pfade durch den
Wald, dazwischen freies
Feld

Von Höhen aus tolle Aus-
blicke auf Stadt und Land

Lohnenswert ist ein Ab-
stecher auf den Michaels-
berg und an die Wahn-
achtalsperre

GASTGEBER

Alle Gastgeber dieser
Etappe auf S. 12/13





Bahnen gratis nutzen

Bei Buchung einer Übernachtung auf naturregion-sieg.de erhalten Sie ein Gäste-Ticket und fahren während Ihres Aufenthalts kostenlos mit der Bahn in der gesamten Naturregion Sieg und im Verkehrsverbund Rhein-Sieg!

Qualitätsgastgeber an den Etappen 1 und 2



1 Kranz Parkhotel Superior

Mühlenstraße 32–44, 53721 Siegburg

Telefon 02241 5470

www.kranzparkhotel.de

Entfernung vom Natursteig Sieg (Zuweg) 0 m



2 Ferienwohnung Siegburg

In der Kehreswiese 14, 53721 Siegburg

Telefon 02241 55255

www.ferienwohnungsiegburg.de

Entfernung vom Natursteig Sieg 200 m



3 Hotel Katholisch-Soziales Institut

Superior & anno 17  

Bergstraße 26, 53721 Siegburg, Tel. 02241 2517 160

www.anno17.de

Entfernung vom Natursteig Sieg (Zuweg) 0 m



4 Friendly Cityhotel

Oktopus  Superior  

Zeithstraße 110, 53721 Siegburg

Telefon 02241 846 400, www.friendly-cityhotel-siegburg.de

Entfernung Natursteig Sieg (Zuweg) 700 m



5 Euro Park Hotel

Reutherstraße 1 a–c, 53773 Hennef

Telefon 02242 876-0

www.euro-park-hotel.de

Entfernung vom Natursteig Sieg (Zuweg) 2,1 km



6 Hotel Johnei

Frankfurter Straße 152, 53773 Hennef

Telefon 02242 969830

www.hoteljohne.de

Entfernung vom Natursteig Sieg (Zuweg) 600 m



7 Hotel Markttterrassen

Frankfurter Straße 98, 53773 Hennef

Telefon 02242 913370

www.hotel-markttterrassen.de

Entfernung vom Natursteig Sieg (Zuweg) 0 m

BHF. HENNEF BIS BHF. BLANKENBERG

17,6 km / 6 Std.
ohne Zuwege: 15,6 km
▲ 518 m ▼ 507 m

START: Bhf. Hennef
ZIEL: Bhf. Blankenberg

AN-, ABREISE

PKW: Bahnhofstraße 19,
53773 Hennef

ÖPNV: Bhf. Hennef,
www.bahn.de
Parken: P+R Parkhaus
direkt am Bhf. Hennef

TOURPROFIL

Eine Wanderung durch
dünn besiedelte Land-
schaft mit kleinbäuerlicher
Prägung und einzelnen
landschaftlichen Höhe-
punkten.



Natursteig Sieg – Etappe 2

Traumhafte Pfade, herrliche Ausblicke

Bequem zu wandernde Waldwege und traumhafte Pfade, weite Hochflächen und dichte Wälder sowie die Nähe zur Sieg lassen die zweite Etappe nie langweilig werden. Von Hennef zunächst via Zuweg zum Hauptweg zurück. Dann geht's abwechslungsreich los. Ein beständiger Wechsel von Misch- und Fichtenwäldern, aussichtsreichen Höhen, Bachtälern sowie landwirtschaftlich genutzten Flächen beglückt die Wanderseele auf den ersten Kilometern. Steil hinab, durch eine Schlucht hinunter an den Ortsrand von Bröl. Entlang des schönen Brölbaches zur Müschmühle. Im quellenreichen Mischwald stehen die Baumarten und auf den Lichtungen Farne und Gräser in buntem Wechsel beisammen. Kaum ist der Wald verlassen, eröffnet sich ein Panoramablick über das Siegtal und auf das Siebengebirge. Mit diesem herrlichen Ausblick geht's sanft bergab bis kurz vor Oberhalberg und weiter nach Honscheid, wo die kleine Kapelle ins Auge fällt. Hinauf zum Stachelberg, der Ausblick auf die sich durch ihr Tal schlängelnde Sieg ist traumhaft! Zuletzt am Ufer der Sieg entlang und durch Auel mit seinen hübschen Fachwerkhäuschen nach Stadt Blankenberg.



Wallfahrtskirche Bödingen

TIPP

Stille Landschaft mit ab-
gelegenen Hofschaften

Zahlreiche Siefen wech-
seln sich mit Ausblicken
auf bewaldete Höhen ab

Bequem zu wandernde
Wald- und Feldwege im
Wechsel mit anspruchs-
vollem Gelände

Lohnenswert ist ein Ab-
stecher zur Marienwall-
fahrtskirche Bödingen

Die Aussicht vom Stachel-
berg belohnt für die
Mühen des vorherigen
steilen Anstiegs

GASTGEBER

Alle Gastgeber dieser
Etappe auf S. 13/16



■ Etappe 2

1 Gastgeber

● Stempelstelle

☆ Sehenswürdigkeiten





Bahnen gratis nutzen

Bei Buchung einer Übernachtung auf naturregion-sieg.de erhalten Sie ein Gäste-Ticket und fahren während Ihres Aufenthalts kostenlos mit der Bahn in der gesamten Naturregion Sieg und im Verkehrsverbund Rhein-Sieg!

Qualitätsgastgeber an den Etappen 2 und 3



8 Haus Sonnenschein

Mechthildisstraße 16, 53773 Hennef-Stadt Blankenberg

Telefon 02248 9200

www.hotel-haus-sonnenschein.de

Entfernung vom Natursteig Sieg 100 m



9 Landhaus Süchterscheid

Mühlental 3, 53773 Hennef-Süchterscheid

Telefon 02248 6040157

www.landhaus-suechterscheid.de

Entfernung vom Natursteig Sieg 200 m



10 Hotel Landsknecht

Westerwaldstraße 184, 53773 Hennef-Uckerath

Telefon 02248 91410

www.hotel-landsknecht.com/

Entfernung vom Natursteig Sieg 2,7 km



11 Historisches Haus Unkelbach

Erlenstraße 28, 53783 Eitorf-Irlenborn

Telefon 02243 83538

www.ferienwohnung-eitorf.de

Entfernung vom Natursteig Sieg 1,4 km



12 Gut Heckenhof Hotel & Golfresort

Heckerhof 5, 53783 Eitorf

Telefon 02243 923232

www.gut-heckenhof.de

Entfernung vom Natursteig Sieg 2 km



13 Campingplatz Happach

Hennefer Straße 8, 53783 Eitorf-Happach

Telefon 02243 3533

www.campingplatz-happach.de

Entfernung vom Natursteig Sieg 1 km



14 Ferienappartements Dröppelminna

Hohn 5, 53783 Eitorf-Hohn

Telefon 02243 842 99 40

www.droepelminna-seminare.de

Entfernung vom Natursteig Sieg 500 m

BHF. BLANKENBERG BIS BHF. MERTEN

12,9 km / 4 Std.
ohne Zuwege: 11,6 km
▲ 260 m ▼ 248 m

START: Bhf. Blankenberg
ZIEL: Bhf. Merten

AN-, ABREISE

PKW: Am Burghart,
53773 Hennef-Stein
ÖPNV: Bhf. Blankenberg,
www.bahn.de
Parken: P+R Parkplatz di-
rekt am Bhf. Blankenberg

TOURPROFIL

Eine Zeitreise zu einer im-
posanten Burg, der mit-
telalterlichen Atmosphäre
von Stadt Blankenberg
und stillen Bachtälern.



Burg Blankenberg

Natursteig Sieg – Etappe 3

Spektakuläre Burg, wildromantische Bachtäler

Historische Bauwerke prägen die Etappe von Stadt Blankenberg nach Merten. Stadt Blankenberg, von 1245 bis 1805 eigenständige Stadt, ist heute ein Ortsteil von Hennef. Ein außergewöhnlicher Ort, schon die Lage auf einem Bergsporn hoch über der Siegsschleife mit der im 12. Jh. erbauten Burg ist beeindruckend. Noch heute präsentiert sich die Burganlage gut erhalten. Direkt an der Stadtmauer entlang geht's los. Dann wird die St. Katharina Kirche passiert und schon bald das feuchte Tal des Ahrenbaches. Mitten hinein in das Naturschutzgebiet Ahrenbach und Adscheidertal. Hier finden sich in den engen Tälern zahlreiche kleine Quellen, die Biotope mit Feuchtigkeit versorgen. Durch lichten Buchenwald hinauf, über eine Wiesenfläche nach Süchterscheid. Beim Ravensteiner Bach zeigt sich die Landschaft wieder von ihrer besonders vielfältigen Seite und verleitet zum Innehalten, bevor das Bächlein in den Krabach mündet. Das romantische Krabachtal ist ein Auslöser wohlthuender Ruhe. Bald darauf ist Merten erreicht, das auf eine lange Geschichte zurückblickt. Das ehemalige Kloster und die Burg zeugen eindrucksvoll davon.

TIPP

Pfade durch das Ahren-
bachtal, Ravensteiner
Bachtal und Krabachtal
ins Siegtal (teils Natur-
schutzgebiet), Wiesen-
und Waldwege, ab und
an Örtchen

Am Weg gelegen:
Burgruine Blankenberg
mit toller Aussicht; Stadt
Blankenberg mit dem
Turmmuseum und Kirche
St. Katharina

Süchterscheid mit
Wallfahrtskirche

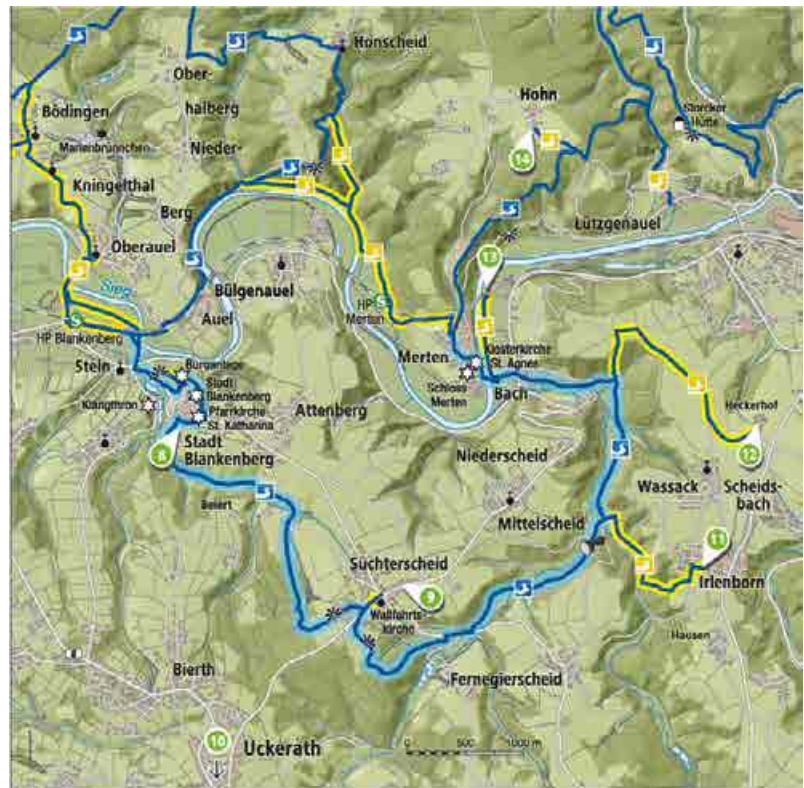
Ehem. Klosteranlage
„Schloss Merten“

GASTGEBER

Alle Gastgeber dieser
Etappe auf S. 16/17



Schloss Merten



■ Etappe 3

📍 Gastgeber

📍 Stempelstelle

☆ Sehenswürdigkeiten



BHF. MERTEN BIS**BHF. EITORF**

14,8 km / 5 Std.

ohne Zuwege: 10,8 km

▲ 377 m ▼ 381 m

START: Bhf. Merten**ZIEL:** Bhf. Eitorf**AN-, ABREISE**PKW: Burgweg,
53783 Eitorf-MertenÖPNV: Bhf. Merten,
www.bahn.deParken: P+R Parkplatz
direkt am Bhf. Merten**TOURPROFIL**Im tiefen Wald auf Kamm-
wegen über die südlichen
Höhenzüge des
Nutscheid.**Natursteig Sieg – Etappe 4****Dunkle Wälder, lichte Wiesen**

Diese eher kurze Etappe entfernt sich ein wenig vom Fluss. Doch auch das Hinterland des Siegtales garantiert mit seinen schönen Waldgebieten und Tälern lohnende Wanderstunden. Ist Merten verlassen, geht es durch Buchenwald beständig bergan und um die 234 m hohe Erhebung Küpp herum. Bald schon ist man von Fichten und Kiefern umhüllt. Über einen grasbewachsenen Weg bergab ins Mengbachtal. Immer dem Bachlauf durch das enge Tal folgen, links und rechts begrenzen steile und dicht bewaldeten Berghänge das Tal, das sorgt immer wieder für neue Eindrücke. Was für eine Ruhe! Im quirligen Gewässer des Mengenbaches und dem angrenzenden Wiesengründen fühlt sich auch so manches Tier pudelwohl. Hinauf auf einen Kammrücken, dann entlang saftiger Wiesenflächen bis oberhalb von Eitorf. Vom Höhenzug ins Dörferbachtal und entlang bewaldeter Hänge nach Bohlscheid. Eine fantastische Fernsicht tut sich auf. Über den Höhenrücken vor toller Kulisse und dem Kelterser Berg hinab nach Eitorf, durch die idyllische Auenlandschaft und dann über die Siegbücke zum Bahnhof Eitorf. Die Sieg hat uns wieder.

TIPPDie Tour führt auf Höhen-
wegen durch dünn besie-
deltes WaldgebietLichte Buchenwälder, aber
auch NadelwälderArtenreiche, einsame
Waldwiesen und Lichtun-
gen im MengbachtalAuf Höhen Blick bis zum
SiebengebirgeAn der Storcker Hütte:
Picknickwiese**GASTGEBER**Alle Gastgeber dieser
Etappe auf S. 17/22

Qualitätsgastgeber an den Etappen 4 und 5



15 Gäste-Studio „Im Äuelchen“ 
 Bourauelerstraße 88, 53783 Eitorf-Bourauel
 Telefon 02243 3904
www.gaeste-studio-im-aeulchen-eitorf.de
Entfernung vom Natursteig Sieg 300 m



16 Ferienhaus „Wilms“ 
 Bourauelerstraße 82, 53783 Eitorf-Bourauel
 Telefon 02243 9164730
www.praxis-heusch.de/ferienhaus-wilms
Entfernung vom Natursteig Sieg 300 m



17 Ferienwohnung Leienberg  
 Leienbergstraße 30, 53783 Eitorf
 Telefon 02243 83540
www.ferienwohnung-leienberg-eitorf.de
Entfernung vom Natursteig Sieg (Zuweg) 700 m



18 Ferienwohnung Schiefen  
 Maibergstraße 31, 53783 Eitorf
 Telefon 02243 6875
www.ferienwohnung-schiefen.de
Entfernung vom Natursteig Sieg (Zuweg) 500 m



19 Haus Steffens  
 Ottersbachtalstraße 15, 53783 Eitorf-Niederottersbach
 Tel. 02243 91940
www.hotel-restaurant-steffens.de
Entfernung vom Natursteig Sieg 2,2 km



Bahnen gratis nutzen

Bei Buchung einer Übernachtung auf naturregion-sieg.de erhalten Sie ein Gäste-Ticket und fahren während Ihres Aufenthalts kostenlos mit der Bahn in der gesamten Naturregion Sieg und im Verkehrsverbund Rhein-Sieg!



20 Ferienwohnung Siegstieg 
 Hofstraße 26, 53783 Eitorf-Rankenhoehn
 Tel. 02243 845908
www.ferienwohnung-siegsteig.de
Entfernung vom Natursteig Sieg 1,3 km



21 Landhaus Höhe 
 Altenherfen 5, 51570 Windeck-Altenherfen
 Telefon 02295 5146
www.landhaus-hoehe.de
Entfernung vom Natursteig Sieg 1,8 km



22 Kurparkcafé Herchen / Hostel  
 Am Kurpark / In der Au 4, 51570 Windeck-Herchen
 Telefon 02243 8413025
www.kurparkcafe-herchen.de
Entfernung vom Natursteig Sieg 200 m



23 Hotel Schützenhof   **Superior**  
 Windecker Straße 2, 53783 Eitorf-Alzenbach
 Telefon 02243 8870
www.hotelschuetzenhof.de
Entfernung vom Natursteig Sieg 2,8 km



24 Waldhaus Herchen 
 Wuppertaler Straße 2, 51570 Windeck-Herchen
 Telefon 02243 923 08-0
www.waldhausherchen.de
Entfernung vom Natursteig Sieg 0 km

BHF. EITORF BIS**BHF. HERCHEN**

21,5 km / 7 Std.
ohne Zuwege: 17,7 km
▲ 636 m ▼ 602 m

START: Bhf. Eitorf

ZIEL: Bhf. Herchen

AN-, ABREISE

PKW: Bahnhofstraße 32,
53783 Eitorf

ÖPNV: Bhf. Eitorf,

www.bahn.de

Parken: P+R Parkplatz
direkt am Bhf. Eitorf

TOURPROFIL

Durch Wald, Bachtäler,
offene Hochflächen und
über bewirtschaftete
Höhenzüge des Nutscheid.



„Bankschleuder“, Kurpark Herchen

TIPP

Tour durchstreift Nutscheid
auf naturnahen Wegen

Häufiger Wechsel von
Wald, Wiese, Feld, Berg
und Tal

Weite Ausblicke vom Hens-
berg und dem Örtchen
Neuenhof über das Win-
decker Ländchen

Ein sanftes Auf und Ab be-
gleitet die gesamte Strecke
Lohnenswerter Abstecher
zum Kurpark Herchen mit
Bankschleuder und Stein-
baustelle

GASTGEBER

Alle Gastgeber dieser
Etappe auf S. 22/23

Natursteig Sieg – Etappe 5

Steten Wechsel in Ruhe genießen

Zunächst führt der Zuweg zurück über den Kelterser Berg auf den Hauptweg. Dann geht es hinauf nach Oberbohlscheid, wo sich Ausichten über die umliegenden Feld- und Wiesenflure sowie die Erhebungen des Bergischen Landes eröffnen. Auf und ab führt der Weg durch Mischwald und immer wieder fallen die teils mächtigen Stechpalmen auf, die in Deutschland nicht überall gedeihen, hier aber einen idealen Lebensraum finden. Oberhalb von Oberottersbach wechseln sich Wälder und Wiesen ab – wunderschöne Ausblicke ins Tal. Nach der Umrundung von Rieferath folgt ein herrliches Wegstück durch das reizende Kaltbachtal. Kurz bevor der Kaltbach in die Sieg mündet, schließt sich die Überquerung des schmalen Dehlenbachtals auf einem engen Pfad an. Steil bergauf zu den Erdbeerfeldern und Apfelplantagen des „Appelhofs“, bevor eine beklemmende Spur der Vergangenheit folgt: ein so genannter Thingplatz, ein von Nationalsozialisten erbauter theaterähnlicher Versammlungsort kombiniert mit einem Ehrenmal für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs. Über einen Höhenpfad oberhalb der Siegschleife geht es dann nach Herchen.



■ Etappe 5

1 Gastgeber

● Stempelstelle

☆ Sehenswürdigkeiten

250 m

100 m

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 km

SCHLEIFE UM HERCHEN

18,3 km / 6 Std.
ohne Zuwege: 16,8 km
▲ 529 m ▼ 542 m

START/ ZIEL

Bhf. Herchen

AN-, ABREISE

PKW: Stromberger
Straße 1, 51570 Windeck-
Herchen

ÖPNV: Bhf. Herchen,
www.bahn.de
Parken: P+R Parkplatz
direkt am Bhf. Herchen

TOURPROFIL

Im Naturschutzgebiet
„Wälder auf dem
Leuscheid“ ausgiebig
puren Wald und muntere
Quellen erleben.



Windharfe

TIPP

Pfade und Forstwege –
geeignet für größere
Gruppen

Ringwallanlage

Naturschutzgebiet „Wäl-
der auf dem Leuscheid“

Abstecher zum Basalt-
steinbruch „Blauer Stein“
sowie Verbindung zum
Westerwald-Steig über
Kuchhausen möglich
Heilbrunnen bei Ohmbach

GASTGEBER

Alle Gastgeber dieser
Etappe auf S. 23/28

Natursteig Sieg – Etappe 6

Ein Muss für Waldfreunde

Rund um Herchen gibt es alles, was eine erlebnis-
reiche Wanderung auszeichnet: Quellen, Bäche,
Biotope und einen Ausflug in die Geschichte. Kaum
ist der Wald oberhalb von Herchen verlassen, erhe-
ben sich nach Überqueren einiger Wiesenflächen die
ersten Dächer von Stromberg. Zurück zur Sieg, an
ihrem Ufer stehen einige jahrhundertealte Eichen.
Auch Kormorane gehen hier auf Fischfang und
machen es sich in den Bäumen gemütlich. Hinein
ins Naturschutzgebiet „Wälder auf dem Leuscheid“,
einem der größten Naturschutzgebiete im Rhein-
Sieg-Kreis. Die zahlreichen Quellen und Bäche sind
weitestgehend unbelastet und bilden lebenswichti-
ge Rückzugsräume für gefährdete Tierarten. Durch
das enge Kesselbachtal hinauf auf eine Bergkuppe
begleitet uns ein Buchen-Eichenwald ins Igelsbach-
tal, bevor ein Anstieg zum Studchen bevorsteht.
Lohn ist der neu gestaltete Rastplatz. An der schön
gefassten Quelle, der Heilwirkung nachgesagt wird,
erfrischen. Ein wunderschöner Pfad schlängelt
sich dann durch lichten Laubwald zurück in
Richtung Herchen.

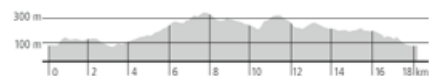


■ Etappe 6

1 Gastgeber

● Stempelstelle

☆ Sehenswürdigkeiten



Qualitätsgastgeber an den Etappen 6 und 7



25 Haus am Wind Eck

Zum Werferstein 47, 51570 Windeck-Werfen

Tel. 0175 5744797

www.hausamwindeck.de

Entfernung vom Natursteig Sieg 500 m



26 Ferienwohnung Talblick Windeck

Schnepper Str. 70, 51570 Windeck-Werfen

Tel. 0177 6707001

www.fewo-talblick-windeck.de

Entfernung vom Natursteig Sieg 10 m



27 Biker's Rast – Campingplatz Dattenfeld

Zum Hochkreuz 5, 51570 Windeck-Dattenfeld

Telefon 0171 7407821

www.bikersrast-dattenfeld.de

Entfernung vom Natursteig Sieg 0 m



28 Ferienwohnung Rotdornweg

Rotdornweg 5, 51570 Windeck-Dattenfeld

Telefon 0151 53707260

www.siegtalferien.de

Entfernung vom Natursteig Sieg 800 m



29 Zirkuswagen am Fluss /

Siegtalfinca / Fischhäuschen No 7 

Weissdornweg 14, 51570 Windeck-Dattenfeld

Telefon 02292 9283146, www.schoenebleiben.de

Entfernung vom Natursteig Sieg 1,1 km



30 Ferienhaus „Zeitlos an der Sieg“

Am Fischhäuschen 19, 51570 Windeck-Dattenfeld

Tel. 0160 97221895

www.zeitlosandersieg.de

Entfernung vom Natursteig Sieg 1,1 km



31 Auszeit am Fluss

Steinbachstraße 9

51570 Windeck-Dreisel

Telefon 02292 9283146, www.schoenebleiben.de

Entfernung vom Natursteig Sieg 0 m



32 Flair Hotel Bergischer Hof

Elmoresstraße 8, 51570 Windeck-Schladern

Telefon 02292 9564750

www.bergischer-hof.de

Entfernung vom Natursteig Sieg (Zuweg) 200 m



33 Baumhaus

Steiner Weg 5, 51570 Windeck-Schladern

Tel. 0160 94494412

www.siegtal-baumhaus.de

Entfernung vom Natursteig Sieg (Zuweg) 300 m



34 Tiny-House „Schäferwagen“

Steiner Weg 5, 51570 Windeck-Schladern

Tel. 0160 94494412

www.baumhaus-schaeferwagen.de

Entfernung vom Natursteig Sieg (Zuweg) 300 m



35 Fachwerkhaus an der Wasserburg

Wasserburg 9, 51570 Windeck-Mauel

Telefon 02292 6301

www.fachwerkhaus-wasserburg.de

Entfernung vom Natursteig Sieg (Zuweg) 800 m



36 Hotel Willmeroth Hofbräu

und Restaurant Syrtaki  

Preschlin-Allee 11, 51570 Windeck-Mauel

Telefon 02292 91330, www.hotel-willmeroth-windeck.de

Entfernung vom Natursteig Sieg (Zuweg) 1,2 km

**BHF. HERCHEN
BIS BHF. SCHLADERN**
18,1 km / 6 Std.
ohne Zuwege: 15,9 km
▲ 563 m ▼ 528 m

START: Bhf. Herchen
ZIEL: Bhf. Schladern

AN-, ABREISE

PKW: Stromberger
Straße 1, 51570 Windeck-
Herchen

ÖPNV: Bhf. Herchen,
www.bahn.de
Parken: P+R Parkplatz
direkt am Bhf. Herchen

TOURPROFIL

Abenteuerliche Route
über schmale Pfade,
sonst Ufer-, Wald- und
Wiesenwege



Natursteig Sieg – Etappe 7

Auf Tuchfühlung mit der Sieg

Die siebte Etappe ist etwas anstrengender als ihre Vorgänger, dafür aber sehr abenteuerlich. Über Stock und Stein, auf und ab und mit herrlichen Blicken auf die Sieg zur Burg Windeck. Zunächst auf dem Philosophenweg in direkter Nähe zur Sieg, dann auf eine weite, teilweise bewaldete Höhe und später wieder steil hinab zur Sieg. In engen Kehren werden auf etwa 200 m Wegstrecke fast 80 Höhenmeter überwunden! Die idyllischen Siegtalen um Hoppengarten säumen die Wanderung. Für kurze Zeit muss man sich vom Ausblick auf den Fluss trennen, es geht hinauf zum Auenberg. Dann auf engen Pfaden durch Laubwald hinab nach Übersetzig und wieder zum Siegufer. Hier windet sich ein fantastischer Pfad in leichtem Auf und Ab oberhalb des Flusses und bietet einen Hauch von Abenteuer. Am Ortseingang Dreisel macht der Natursteig Sieg eine lange Schleife durch ein unter Naturschutz stehendes Wiesental, um nach Querung der Sieg durch einen lichten Eichenwald emporzusteigen. Nach Altwindeck ist es nicht mehr weit. Das Museumsdorf und die imposante Burgruine Windeck wollen besichtigt werden. Anstrengend, aber schön war's!

TIPP

Dattenfeld mit Siegtal-dom über einen kurzen Schlenker zu besichtigen

Aussicht und Rastplatz Umlaufberg Dreisel mit Blick auf das Naturschutzgebiet „Ehemalige Siegschleife bei Dreisel“

Abstecher zur Burgruine Windeck und ins Museumsdorf Altwindeck Ausklang am Siegwasserfall in Schladern

GASTGEBER

Alle Gastgeber dieser Etappe auf S. 23/28/29



BHF. SCHLADERN BIS BHF. AU (SIEG)

17,4 km / 5,5 Std
ohne Zuwege: 16 km
▲ 602 m ▼ 589 m

START: Bhf. Schladerm
ZIEL: Bhf. Au (Sieg)

AN-, ABREISE

PKW: Waldbröler Straße 3,
51570 Windeck-Schladerm

ÖPNV: Bhf. Schladerm,
www.bahn.de
Parken: P+R Parkplatz
direkt am Bhf. Schladerm

TOURPROFIL

Tolle Ausblicke von Burg
und Bergen, ein Museums-
dorf, ein unwirklich schein-
endes Krankenhaus und
ein Wald voller Riesen.



Burgruine Windeck

Natursteig Sieg – Etappe 8

Reich an Ausblicken

Auf dieser Etappe ist Kondition gefragt. Grandiose Fernblicke entschädigen für steile Anstiege. Die abwechslungsreiche Landschaft lässt die Anstrengungen schnell vergessen. Wer das Museumsdorf oder die Burgruine Windeck am Vortag verpasst hat, erhält eine zweite Chance. Schnell ist Schladerm verlassen, Autoverkehr adieu! Am Museumsdorf vorbei, erklimmt man über einen steilen Pfad die Burgruine Windeck. Ein letzter Gruß nach Schladerm, dann durch einen Hohlweg in den stillen Bergwald. Steil hinunter, über Trittsteine durch den Westertbach und noch zwei Anstiege, dann ist die Bachmühle im Rosbachtal erreicht. Ein spannender Trampelpfad, der immer steiler und felsiger wird, führt zum Aussichtspunkt Alter Stuhl. Mit knapp 280 m Höhe ist der Aufstieg zwar keine alpine Herausforderung, die Aussicht dennoch außergewöhnlich und lohnenswert. Satt gesehen geht es hinab ins Burgbachtal und später durch den Auer Wald mit 200 Jahre alten Eichenriesen, bevor das Etappenende, der Bahnhof in Au erreicht ist.

TIPP

Naturnahe Wiesen- und
Wanderwege im Wechsel
mit Freiflächen und Wald
Meist hügeliges Gelände;
einige anstrengende
An- und Abstiege

Verbindung zum Bergi-
schen Panoramasteig und
Naturerlebnispark Panar-
bora möglich

Aussichtspunkt
„Alter Stuhl“

Uralte Eichen im
Auer-Wald

GASTGEBER

Alle Gastgeber dieser
Etappe auf S. 29/34/35



■ Etappe 8

1 Gastgeber

📍 Stempelstelle

★ Sehenswürdigkeiten

250 m

150 m

10 2 4 6 8 10 12 14 16 km



Qualitätsgastgeber an den Etappen 8 und 9



37 Ferienwohnung „Rotes Fachwerkhaus“

Zum Hof 20, 51570 Windeck-Langenberg

Telefon 02292 680414

www.rotesfachwerkhaus.de

Entfernung vom Natursteig Sieg 300 m



38 Villa Alpaka

Arndshof 2, 51570 Windeck-Kohlberg

Telefon 02292 931767

www.alpakas-des-westens.de

Entfernung vom Natursteig Sieg 3,2 km



39 Ferienhaus im Rosbachtal

Silberhardtstraße 1

51570 Windeck

Telefon 0177 9631148

Entfernung vom Natursteig Sieg 20 m



40 Wald-Jugendherberge Windeck

Herbergsstraße 19, 51570 Windeck-Rosbach

Telefon 02292 956260

www.windeck.jugendherberge.de

Entfernung vom Natursteig Sieg 400 m



41 Pension Eulenhof

Im Eulenbruch 12, 51570 Windeck-Eulenbruch

Telefon 02292 959276

www.pension-eulenhof.de

Entfernung vom Natursteig Sieg 1 km



42 Hof Fröhling

Rauher Hohn 20, 51570 Windeck-Hurst

Telefon 0177 7137364

www.hof-froehling.de

Entfernung vom Natursteig Sieg 1,3 km



43 Hotel Auermühle

Auermühle 4, 57577 Hamm/Sieg

Telefon 02682 251

www.hotel-auermuehle.de

Entfernung vom Natursteig Sieg 500 m



44 Romantik Hotel

Alte Vogtei   Superior  

Lindenallee 3, 57577 Hamm/Sieg

Telefon 02682 259 | www.altevogtei.de

Entfernung vom Natursteig Sieg (Zuweg) 500 m



45 Ferienwohnung Klein am Natursteig Sieg

Gartenstraße 6

57539 Bitzen

Telefon 02682 6127 und 0171 613 485 8

Entfernung vom Natursteig Sieg 20 m



46 Naturcamp Alte Wiese

Thalhauser Straße 11, 57577 Hamm (Sieg)

Telefon 0177 6761341

www.naturcamp-alte-wiese.de

Entfernung vom Natursteig Sieg 3 km



47 Hotel & Restaurant Germania

Oststraße 8, 57537 Wissen

Tel. 02742 91 34 60

www.germania-wissen.de

Entfernung vom Natursteig Sieg 400 m



48 Land und Leben – Hof Hagdorn

Hof Holpe 1, 57537 Wissen

Telefon 02742 82 23

www.hof-hagdorn.de

Entfernung vom Natursteig Sieg 200 m

BHF. AU (SIEG) BIS**BHF. WISSEN**

18,4 km / 5,5 Std.
ohne Zuwege: 13,0 km
▲ 501 m ▼ 456 m

START: Bhf. Au (Sieg)

ZIEL: Bhf. Wissen

AN-, ABREISE

PKW: Opsener Straße,
51570 Windeck

ÖPNV: Bhf. Au (Sieg),
www.bahn.de
Parken: P+R Parkplatz
direkt am Bhf. Au (Sieg)

TOURPROFIL

Durch dichtes Waldreich
blinzelt die Sieg ehe sich
auf den Höhen über dem
Fluss romantische Blicke
ins Tal eröffnen



Deutsches Raiffeisenmuseum Hamm

TIPP

Überwiegend breite Wege
in leichtem Terrain

Schöne Blicke ins Siegtal

Die legendäre Liebes-
kanzel „Kanzelsley“

Lebendiges Waldleben

Idyllisches Holperbachtal

GASTGEBER

Alle Gastgeber dieser
Etappe auf S. 35

**Natursteig Sieg – Etappe 9****Liebesgeständnisse mit Siegblick**

Vom Bahnhof Au (Sieg) geht es zunächst ans Ufer der quirligen Sieg. Hat man hier kurzzeitig noch den Stahl und Beton zweier Brücken über dem Kopf, sieht man nach wenigen Schritten nur noch das Blätterdach über sich. Dichter Wald umgibt den mit gelbem Natursteig Sieg-Logo markierten Zuweg bis zum Hauptweg oberhalb des Bahnhofs. Weiter geht es auf dem Hauptweg in Richtung Wissen. Durch dichten Waldbestand glitzert immer mal wieder das Wasser der Sieg, ehe der Wald sich auf dem Hochplateau oberhalb von Oppertau öffnet und weit über das Siegtal blicken lässt. Hinab ins Tal, den Bellinger Bach gequert und wieder hinauf nach Dünebusch. Hier thront die Kanzelsley hoch über dem „Hämmscher Land“, ein toller Ausblick über das romantische Siegtal tut sich auf. Hinab ins Tal des Holperbaches und wieder hinauf nach Bitzen. Das kleine Örtchen durchqueren, dann geht's wieder steil hinab zum und über den Holperbach. Hinauf nach Holschbach, hier tut sich ein letztes Mal ein schmucker Blick auf die Hügel über dem Siegtal auf, ehe der Zuweg nach Wissen erreicht ist. Dieser endet am Bahnhof Wissen.

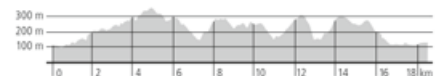


■ Etappe 9

① Gastgeber

● Stempelstelle

☆ Sehenswürdigkeiten



SCHLEIFE UM WISSEN

25,0 km / 7,5 Std.
ohne Zuwege: 19,3 km
▲ 528 m ▼ 528 m

START/ZIEL

Bhf. Wissen

AN-, ABREISE

PKW: Bahnhofstraße,
57537 Wissen

ÖPNV: Bhf. Wissen,
www.bahn.de
Parken: P+R Parkplatz
direkt am Bhf. Wissen

TOURPROFIL

Schöne Wiesenwege,
herrliche Weitblicke und
idyllische Bachtäler.



Natursteig Sieg – Etappe 10

Schleife um Wissen

Ein weiteres schönes Stück Siegtal! Der Zuweg führt wie das Schlusstück der vorherigen Etappe zurück zum Hauptweg hoch über Wissen. Ein noch junger und lichter Wald begleitet den Weg links und rechts der Höhe, die im Winter nicht selten tief verschnitten ist. In der Nähe liegt der Bauernhof Hagdorn mit Spielplatz und Wildgehege. Hinab ins Tal des Wisserbachs, der an manchen Tagen überaus quirlig seine Bahnen zieht. Die Anhöhe über dem Lauberbach bietet eine schöne Ansicht auf Birken-Honigsessen, das wenig später schon direkt durchwandert wird. Schön ist die kath. Pfarrkirche St. Elisabeth, die als erste Zeltbachkirche Deutschlands gilt. Durch eine enge Talschneise hinab zum ruhigen Tal des Wipperbachs, hinauf nach Nochen und wieder steil hinab ins Tal, wo sich Wipperbach und Brölbach vereinen. Noch ein letzter Anstieg auf den Kucksberg und dann hinab nach Wissen über einen Pfad, der immer wieder Blicke auf die Sieg öffnet, bevor man ihren Talboden und den gelbmarkierten Zuweg zum Bahnhof erreicht.

TIPP

Landschaftsschutzgebiet Holpebachtal und Landschaft um Birken-Honigsessen

Pfarrkirche St. Elisabeth in Birken, die erste Zeltbachkirche Deutschlands

Die Etappe kann in Birken-Honigsessen „halbiert“ werden. Von dort gelangt man mit dem Bus oder einem Anruf-Linientaxi zum Bahnhof Wissen.

GASTGEBER

Alle Gastgeber dieser Etappe auf S. 35/40





Bahnen gratis nutzen

Bei Buchung einer Übernachtung auf naturregion-sieg.de erhalten Sie ein Gäste-Ticket und fahren während Ihres Aufenthalts kostenlos mit der Bahn in der gesamten Naturregion Sieg und im Verkehrsverbund Rhein-Sieg!

Qualitätsgastgeber an den Etappen 10 bis 12



47 Hotel & Restaurant Germania

Oststraße 8, 57537 Wissen

Tel. 02742 913460

www.germania-wissen.de

Entfernung vom Natursteig Sieg 400 m



51 Ferienwohnung im Eichenwald

Roddern, 57537 Mittelhof

Telefon 02742 910643

www.camping-im-eichenwald.de

Entfernung vom Natursteig Sieg 0 m



48 Land und Leben – Hof Hagdorn

Hof Holpe 1, 57537 Wissen

Telefon 02742 8223

www.hof-hagdorn.de

Entfernung vom Natursteig Sieg 200 m



52 Dickendorfer Mühle

Mühlenweg 11, 57520 Molzhain

Telefon 02747 495

www.dickendorfer-muehle.de

Entfernung vom Natursteig Sieg 0 m



49 Arche Noah Marienberge

Albert-Schmidt-Weg 1, 57581 Elkhausen

Telefon 02742 6029

www.marienberge.de

Entfernung vom Natursteig Sieg 3,5 km



53 Hotel Breidenbacher Hof Superior

Klosterhof 7, 57518 Betzdorf

Telefon 02741 97790

www.hotel-breidenbacher-hof.de

Entfernung vom Natursteig Sieg (Zuweg) 550 m



50 Campingplatz im Eichenwald

Roddern, 57537 Mittelhof

Telefon 02742 910643

www.camping-im-eichenwald.de

Entfernung vom Natursteig Sieg 0 m

BHF. WISSEN BIS BHF. SCHEUERFELD

15,4 km / 4,5 Std.
ohne Zuwege: 12,0 km
▲ 308 m ▼ 289 m

START: Bhf. Wissen
ZIEL: Bhf. Scheuerfeld

AN-, ABREISE

PKW: Bahnhofstraße,
57537 Wissen

ÖPNV: Bhf. Wissen,
www.bahn.de
Parken: P+R Parkplatz
direkt am Bhf. Wissen

TOURPROFIL

Der Blick über die Siegschleife, die stillgelegte Grube Rasselskaute und zahlreiche verwundene Pfade in stillen Tälern



Schloss Schönstein

TIPP

Zahlreiche Pfade durch enge Täler

Grube Rasselskaute samt Infotafel

Fantastischer Blick vom Steckensteiner Kopf

Stellenweise alpiner Charakter

Schönes Osenbacher Siefental

GASTGEBER

Alle Gastgeber dieser Etappe auf S. 40/41



Natursteig Sieg – Etappe 11

Pfad- und aussichtsreiche Wanderung

Zahlreiche Pfade und Aussichtspunkte machen die 11. Etappe des Natursteig Sieg zum Leckerbissen. Vom Bahnhof Wissen führt der Zuweg an der Sieg entlang zum Hauptweg. Der Natursteig Sieg wechselt auf die rechte Seite des Flusses. Der Auftakt ist steil, hinauf nach Schönstein und ins verwinkelte Tal des Firzelbaches. Stetig bergan eröffnet sich bei Blickhausen der erste schöne Blick auf die umliegenden Höhen, wenig später auch ein Fenster in vergangene Zeiten. Ein Ausblick in die Grube Rasselskaute samt Infotafel lehrt über die Bergbautradition der Region. Auf und ab in Richtung Campingplatz, unterwegs wird eine gesicherte Steilpassage überwunden. Durch das schöne Osenbacher Siefental erreicht diese Etappe die Sieg, direkt am Ufer entlang windet sich ein Pfad, ehe es steil hinauf zum Aussichtsfelsen „Steckensteiner Kopf“ über der Siegschleife geht. Erst unten, dann oben – ein toller Kontrast. Es folgen immer wieder schöne Blicke ins wellige Hinterland in Richtung Mittelhof. Vorbei am Mobilheimpark führt ein schwungvoller Pfad durch dichten Wald hinab nach Scheuerfeld, das immer mal wieder durch die Blätter hindurch blitzt.

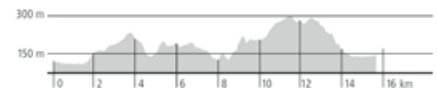


■ Etappe 11

1 Gastgeber

● Stempelstelle

☆ Sehenswürdigkeiten



BHF. SCHEUERFELD BIS BHF. ALSDORF

15,8 km / 5 Std.
ohne Zuwege: 13,1 km
▲ 416 m ▼ 390 m

START: Bhf. Scheuerfeld
ZIEL: Bhf. Alsdorf

AN-, ABREISE

PKW: Bahnhofstraße,
57584 Scheuerfeld

ÖPNV: Bhf. Scheuerfeld,
www.bahn.de
Parken: P+R Parkplatz
direkt am Bhf. Scheuerfeld

TOURPROFIL

Fantastische Blicke über
das Siegtal, den Wester-
wald bis hin zum Sieben-
gebirge in idyllischer
Hügellandschaft



Hüttenschulzehaus

TIPP

Gipfel des Steinerother
Kopfes

Idyllisches Hügelland

Urwüchsiges Steine-
bachtal

GASTGEBER

Alle Gastgeber dieser
Etappe auf S. 41



Steinerother Kopf

Natursteig Sieg – Etappe 12

Die Besteigung des Steinerother Kopfes

Fantastische Aussichten über Siegtal und Westerwald bis zum Siebengebirge zwischen den beiden Orten Scheuerfeld und Alsdorf. Über den Zuweg vom Bhf. Scheuerfeld geht's zunächst zurück zum Hauptweg und über einen engen Pfad hinauf in Richtung des Taubenstocks. Schöne Hügellandschaften begleiten den Weg in Richtung Steineroth. Oberhalb von Dauersberg der erste wunderbare Blick über die umliegenden Hügel. Wer den Steinerother Kopf besteigen will, kann hier vor dem Aufstieg nochmal rasten. Ein paar Meter durch Steineroth wird der Anstieg zum 478 m hohen Gipfel schon begonnen. Oben angekommen zweigt ein kurzer Zuweg zum Aussichtspunkt ab, der sich lohnt. Bei klarer Sicht kann man sogar das Siebengebirge bei Bonn am Horizont sehen. Am Rand von Molzhain geht es hinab zur Dickendorfer Mühle und nur ein paar Meter weiter zum Spielplatz. Über den Elbbach nach Molzhain, ein letztes Mal steil hinauf, ehe es durch das stille Steinebachtal hinunter nach Alsdorf geht, in dessen Ortskern es sehenswerte Fachwerkhäuser gibt. Eines davon ist das geschichtsträchtige und malerische Hüttenschulzehaus aus dem Jahre 1680.

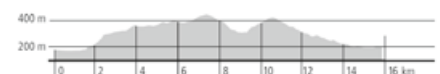


■ Etappe 12

1 Gastgeber

● Stempelstelle

☆ Sehenswürdigkeiten



BHF. ALSDORF BIS BHF. KIRCHEN (SIEG)

11,2 km / 4 Std.
ohne Zuwege: 8,7 km
▲ 365 m ▼ 369 m

START: Bhf. Alsdorf
ZIEL: Bhf. Kirchen (Sieg)

AN-, ABREISE

PKW: Industriestraße,
57518 Alsdorf
ÖPNV: Bhf. Alsdorf,
www.bahn.de
Parken: Hauptstraße 87,
57518 Alsdorf

TOURPROFIL

Kreuzweg, Druidenstein
und Ottorturm – die
sehenswerten Protago-
nisten einer kurzen Etappe



Druidenstein



Ottorturm

TIPP

Das schöne Imhäuser Tal
Kreuzweg

Der mystische
Druidenstein

360-Grad-Blick
vom Ottorturm

GASTGEBER

Alle Gastgeber dieser
Etappe auf S. 48

Naturstieg Sieg – Etappe 13

Muße, Mystik & Momente

Auf dieser eher kurzen Etappe gibt es all-
hand zu sehen. Ein kurzer Zuweg führt vom Bhf.
Alsdorf zum Hauptweg, der die Heller quert und
ins Imhäuser Tal führt. Stetig geht es bergauf in
Richtung Herkersdorf, vorbei an Fischteichen und
Mooren. Bald wird es steiler, nochmal alle Reser-
ven sammeln und dann auf zum Druidenstein. Ein
kurzes Stück begleitet der Naturstieg Sieg den E1,
der von Schweden nach Umbrien führt. Ein wenig
Fernweh kommt auf. Über den schön gestalteten
Kreuzweg, einen Wallfahrtsweg, der den Leidens-
weg Jesu Christi nachbildet, geht es bergan. Oben
angekommen, gilt es den Druidenstein, einen
imposanten Basaltkegel, zu bestaunen, um den
sich Sagen und Mythen ranken. Durch dichten
Wald hinab in Richtung Offhausen und ins Tal des
Imhäuser Bachs, das gleich wieder verlassen wird.
Der Ottorturm, der auf dem 405 m hohen Kahlen-
berg thront, treibt den letzten steilen Anstieg
hinauf, ehe er mit einer fantastischen Rund-um-Sicht
in 18 m Höhe beglückt. Toll! Satt gesehen und ein
Stück weiter wird der Hauptweg verlassen und
der Zuweg führt hinab zum Bahnhof Kirchen.

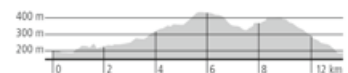


■ Etappe 13

1 Gastgeber

● Stempelstelle

★ Sehenswürdigkeiten





Bahnen gratis nutzen

Bei Buchung einer Übernachtung auf naturregion-sieg.de erhalten Sie ein Gäste-Ticket und fahren während Ihres Aufenthalts kostenlos mit der Bahn in der gesamten Naturregion Sieg und im Verkehrsverbund Rhein-Sieg!

Qualitätsgastgeber an den Etappen 13 und 14



53 Hotel Breidenbacher Hof Superior

Klosterhof 7, 57518 Betzdorf

Telefon 02741 97790

www.hotel-breidenbacher-hof.de

Entfernung vom Natursteig Sieg (Zuweg) 550 m



54 Zum weißen Stein

Dorfstraße 50, 57548 Kirchen-Katzenbach

Telefon 02741 95950

www.zum-weissen-stein.de

Entfernung vom Natursteig Sieg 30 m



55 Jugendherberge Freusburg

Burgstraße 46, 57548 Kirchen-Freusburg

Telefon 02741 61094

www.djh-wl.de/freusburg

Entfernung vom Natursteig Sieg 150 m



56 Hotel-Restaurant Hüttenschenke

Koblenz-Olper Str. 74, 57548 Kirchen

Telefon 02741 61671

www.huettenschenke.de

Entfernung vom Natursteig Sieg 3,4 km



BHF. KIRCHEN (SIEG) BIS BHF. MUDERSBACH

19,3 km / 6 Std.
ohne Zuwege: 17,3 km
▲ 614 m ▼ 594 m

START: Bhf. Kirchen (Sieg)
ZIEL: Bhf. Mudersbach

AN-, ABREISE

PKW: Bahnhofstraße,
57548 Kirchen (Sieg)
ÖPNV: Bhf. Kirchen (Sieg),
www.bahn.de
Parken: P+R Parkplatz di-
rekt am Bhf. Kirchen (Sieg)

TOURPROFIL

Sich im Giebelwald ein-
fach einmal auf den Wald-
boden legen und den
Stimmen des Waldes lau-
schen. Was für ein Rau-
nen in den Wipfeln der
Bäume, wenn der Wind
geht. Von Ferne das Plät-
schern eines Baches und
das Orchester der fliegen-
den Waldbewohner.



TIPP

Blicke über Katzenbach
zur Freusburg
Freusburger Mühle
Die Freusburg
Waldeinsamkeit im
Giebelwald
Erzquell-Stollen
Mariengrotte

GASTGEBER

Alle Gastgeber dieser
Etappe auf S. 48



Natursteig Sieg – Etappe 14

Die Burg, der Wald und das Wasser

Die vorläufige Schlussetappe des Natursteig Sieg – der noch bis zur renaturierten Siegquelle auf dem Rothaarkamm in Siegerland-Wittgenstein verlängert werden soll – endet im schönen Mudersbach. Der Weg dorthin beginnt in Kirchen (Sieg) mit einem 2 km langen Zuweg. Der Weg um und durch das Dörflein Katzenbach, zur Freusburg und durch den Giebelwald hindurch hat seine besonderen Reize. Die Mariengrotte oberhalb von Mudersbach ist das letzte Mosaik. Zuvor staunt man über den 200 m langen Erzquell-Stollen, genießt die lange Waldpassage von der Freusburg zum Soldatengrab und passiert eine lauschig gelegene Schutzhütte. Steil ist der Aufstieg aus dem Siegtal und dem kleinen Weiler Freusburger Mühle. Dessen Namensgeber liegt freilich 500 m vorher und wird heute als Laufkraftwerk für die Stromgewinnung genutzt. Der Weg zur Freusburg, die pfadige Passage hinter Katzenbach, der kleine Weiler, die wundervolle Aussicht oberhalb von Katzenbach auf die Siegberge, das Tal, die Burg in der Ferne und die schwingenden Silhouetten des Talkessels – einfach schön.

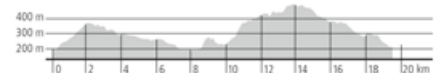


■ Etappe 14

1 Gastgeber

● Stempelstelle

☆ Sehenswürdigkeiten



W
Hier hat
WANDERN
die Farbe
GRÜN

Westerwald ... ganz nach deiner Natur!

Der Westerwald erhebt sich sanft wogend zwischen Rhein, Lahn und Sieg. Eine Landschaft - einem Märchen gleich. Der Blick streift über dichte Wälder und weites Grün.

Die Augen blicken auf schroffe Höhen und in tiefe Täler. Die stillen, bunten Laub- und Mischwälder laden zu einer gemütlichen Wanderung ein. Das Plätschern glasklarer Bäche, das Zwitschern der Vögel und das Rauschen der Bäume im Wind sind zu hören. Kleine Weiher öffnen den Blick ins Land.

Verträumt murmeln Wied und Nister in ihren tiefen Tälern und fließen durch kleine Wälder Dörfer. Sie atmen sie ein, die pure Natur und spüren das Glück, ihr mit allen Sinnen zu begegnen. Sie sind im Westerwald, einer grünen Oase inmitten der hektischen Welt.

Erleben Sie bei einer Wandertour auf dem **WesterwaldSteig** und den **Wälder Touren** die Elemente, die die Landschaft des Westerwaldes prägen:

Wie schwarzer Diamant funkelt auch heute der Basalt an vielen Orten. Das kostbare Lebenselixier Wasser formt verwunschene Schluchten, bevor es sich in kleine Seen ergießt. Und auf den Höhen und über das Offenland des Westerwaldes weht der frische und freie Wind.

Edle Krüge und kreative Kunstwerke entstehen aus dem Ton im Kannenbäcker Land, der Tradition und Moderne verbindet.

Erleben Sie Westerwälder Gastlichkeit und kehren Sie ein, weil Sie willkommen sind. Sie umfängt die Romantik des Ländlichen, die Einfachheit des Natürlichen, die Gastlichkeit der Tradition.

Spüren Sie mit jedem Schritt die Magie der Ruhe und lassen Sie den Alltag hinter sich. Schöpfen Sie aus der Kraft der Elemente, atmen Sie die Frische auf den Höhen. Entdecken Sie die Herzlichkeit der „Wälder Basaltköpfe“.

Finden Sie Ausgeglichenheit. Im Westerwald.

... ganz nach deiner Natur!



Westerwald Touristik-Service
Kirchstr. 48a, 56410 Montabaur
Tel. 0 26 02 / 30 01-0
mail@westerwald.info
www.facebook.com/westerwaldsteig



100 Prozent Heimat!



Frisch aus erster Quelle



Stempelpass

Mit dem Stempelpass, erhältlich in den Tourist-Infos der Naturregion Sieg, können Sie alle erwanderten Etappen auf dem Natursteig Sieg festhalten – ob nur für Sie selbst als Erinnerung oder für die Einsendung und die Teilnahme an unserem Gewinnspiel.

Pausen Sie den Stempel einfach an den jeweiligen Stempelstellen in Ihrem Pass (Bleistift nicht vergessen). Haben Sie alle Etappen erwandert, schicken Sie bitte den Pass an das Besucherzentrum Naturregion Sieg, Schönecker Weg 5, 51570 Windeck. Als Belohnung erhalten Sie eine Wanderurkunde und einen Natursteig Sieg-Pin.

Mit einer zusätzlich ausgefüllten Gastgeberkarte nehmen Sie am Ende des Jahres an einer Verlosung teil.

Info

Alle Etappen des Natursteig Sieg führen von Bahnhof zu Bahnhof und sind vollständig mit dem blauen Natursteig Sieg-Logo markiert. Die Zuwegungen zu den Qualitätsgastgebern, Ortsmitten und Bahnhöfen sind in gelber Farbe gekennzeichnet. Aufsteller mit Übersichtskarten und weiteren Hinweisen zu Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten sowie zu Sehenswürdigkeiten finden Sie an den Bahnhöfen und an den Startpunkten der Etappen von Siegburg bis Mudersbach.

Alle Informationen finden Sie auch unter: www.natursteig-sieg.de

Karten und Literatur

Im Buchhandel sind zahlreiche Karten und Wanderführer zum Natursteig Sieg erhältlich.

Eine Bitte!

Entlang des Natursteig Sieg eröffnen wir Ihnen einen besonderen Naturzugang. Seien Sie unser Gast und erleben Sie die faszinierende Kulturlandschaft und erkunden Sie die Naturschönheiten entlang der Sieg.

Wälder, Wiesen und Felder dienen jedoch nicht ausschließlich der Erholung und dem Erlebnis; vielmehr haben sie eine land- oder forstwirtschaftliche Nutzung und Wanderwege verlaufen häufig auf privaten Flächen. Die landwirtschaftlichen Nutzflächen dienen der Erzeugung hochwertiger Lebensmittel. Daher die Bitte an Sie: Bleiben Sie – besonders in Naturschutzgebieten – auf den Wegen, vermeiden Sie Störungen, leinen Sie Ihren Hund an und nehmen Sie eigenen Müll wieder mit. Helfen Sie mit, Erholung, Wirtschaft und Umweltqualität in der Naturregion Sieg auch für zukünftige Generationen sicherzustellen und zu bewahren, denn nur durch Rücksicht auf die Tier- und Pflanzenwelt, Verständnis für die Arbeit in der Landschaft und Respekt des privaten Eigentums ist ein harmonisches Miteinander in der Natur dauerhaft möglich.

Impressum

Herausgeber:
Naturregion Sieg
c/o Rhein-Sieg-Kreis
53721 Siegburg

7. aktualisierte Auflage 2021

Textgrundlagen:
© W & A Marketing & Verlag GmbH
Niederkassel, März 2015
Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages und mit Quellenangaben statthaft. Haftungsausschluss für Tourentipps: Für Änderungen im Wegeverlauf, in der Markierungs- und Wegweisungssystematik, für Änderungen von Öffnungszeiten und Telefonnummern etc. die nach der Begehung bzw. nach Veröffentlichung (siehe die Angaben beim Tipp) erfolgen, können wir keine Haftung übernehmen. Liegt das Scouting bzw. die Veröffentlichung länger als 12 Monate zurück, sollten Sie sicherheits halber die zuständige Auskunftsstelle nach zwischenzeitlichen Änderungen befragen: Besucherzentrum Naturregion Sieg
Tel. 02292 9562033

Wegescouts: Thorsten Hoyer/Michael Sängers/
Jarle Sängers, Scouting erfolgte im Februar
2011, April 2012 und Januar 2015

Layout: NEISSER ZÖLLER, Wuppertal

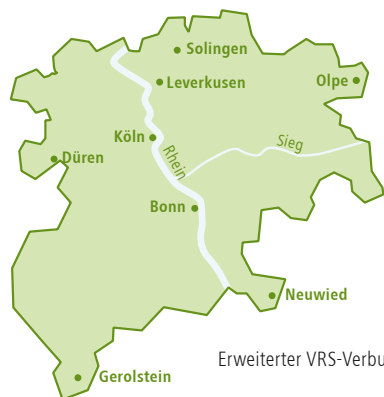
Übersichtskarte und Tourenkartografie:
mr-kartographie, Gotha
NEISSER ZÖLLER, Wuppertal

Fotos: Naturregion Sieg; Mario Schauster,
Kreisstadt Siegburg (S. 10); Markus Döring,
Verbandsgemeinde Hamm (Sieg), (S. 36);
Konrad Eutebach, Verbandsgemeinde
Betzdorf-Gebhardshain, (S. 45); Thorsten
Günther BMA (S. 49)



Gäste-Ticket sichern und Bahnen gratis nutzen!

Buchen Sie Ihre Übernachtung über www.naturregion-sieg.de und erhalten Sie für den gesamten Aufenthalt inklusive An- und Abreise ein Ticket für den Verkehrsverbund Rhein-Sieg kostenlos dazu. Damit können Sie vom An- bis zum Abreisetag umsonst mit S-Bahn und Zug in der gesamten Naturregion Sieg und zwischen Düren im Westen, Solingen im Norden, Olpe im Osten und Neuwied im Süden fahren. Ein echtes Plus, da alle Etappen bequem mit der Bahn erreichbar sind. Weitere Informationen auf www.naturregion-sieg.de



Erweiterter VRS-Verbundsraum

Fahrplanauskunft



Garantiert eine gute Verbindung

Anfahrt mit der Bahn

Per Bahn erreichen Sie die Naturregion Sieg über den ICE-Bahnhof Siegburg (www.siegburg.de/icentrum). Von dort haben Sie gute Umsteigemöglichkeiten in die RE 9 oder die S 12 zu den insgesamt 21 Bahnhöfen und Haltepunkten an der Siegtalstrecke in Richtung Hennef, Eitorf, Windeck, Au, Wissen, Betzdorf, Kirchen und Mundersbach. Hilfreich ist die Fahrplanauskunft des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (www.vrsinfo.de).

Anfahrt mit dem PKW

Die Naturregion Sieg erreichen Sie über die A3 Köln–Frankfurt. Am Kreuz Bonn/Siegburg fahren Sie auf die A560 Richtung Siegburg oder Hennef mit Anschluss an die L333 nach Windeck. Alternativ kommen Sie auch über die A45 Dortmund–Frankfurt, Ausfahrt Siegen über die B62 Richtung Betzdorf / Wissen in die Naturregion Sieg.

Etappen

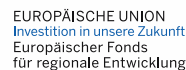
- 01 Bhf. Siegburg – Bhf. Hennef (14,4 km)
- 02 Bhf. Hennef – Bhf. Blankenberg (17,6 km)
- 03 Bhf. Blankenberg – Bhf. Merten (12,9 km)
- 04 Bhf. Merten – Bhf. Eitorf (14,8 km)
- 05 Bhf. Eitorf – Bhf. Herchen (21,5 km)
- 06 Schleife um Herchen (18,3 km)
- 07 Bhf. Herchen – Bhf. Schladern (18,1 km)
- 08 Bhf. Schladern – Bhf. Au (17,4 km)
- 09 Bhf. Au – Bhf. Wissen (18,4 km)
- 10 Schleife um Wissen (25,0 km)
- 11 Bhf. Wissen – Bhf. Scheuerfeld (15,4 km)
- 12 Bhf. Scheuerfeld – Bhf. Alsdorf (15,8 km)
- 13 Bhf. Alsdorf – Bhf. Kirchen (11,2 km)
- 14 Bhf. Kirchen – Bhf. Mundersbach (19,3 km)

Zeichenerklärung Übersichtskarte und Kartenausschnitte

- Etappe
- Natursteig Sieg
- Zuweg
- Aussichtspunkt
- Sehenswürdigkeit
- Besonderer Ort
- Qualitätsgastgeber
- Qualitätsgastgeber
- Wanderbares Deutschland
- Tourist-Info
- Stempelstelle
- Kirche



www.westerwaldbahn.de



Übrigens: Viele Wege können Sie dank der guten Bahnanbindung auch ohne Auto erreichen. Mehr unter: **www.naturregion-sieg.de**

www.natursteig-sieg.de

**Erhältlich in den Tourist-Infos
der Naturregion Sieg**